

Sauerstoff-Messumformer

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN

O₂

4 - 20 mA, 0 - 10 V

Anwendung:

Zur Überwachung der Sauerstoffkonzentration z. B. in Labors oder in Produktionsprozessen.

Die Normsignalausgänge ermöglichen einfache Verbindung zu verschiedenen Anzeigegegeräten und Reglern.

Inbetriebnahme:

Eine elektrochemische Meßzelle mit entsprechender Auswertelektronik wandelt die O₂-Konzentration in ein proportionales Ausgangssignal von (0)4 - 20 mA oder (0) - 10 VDC um.

Sensor und Platine sind steckbar ausgeführt, wodurch sie im Bedarfsfall schnell und einfach gewechselt werden können.

Nach Anschluss der Versorgungsspannung benötigt das Gerät mindestens 1 Stunde Einlaufzeit.

Es dürfen nur abgeschirmte Leitungen verwendet werden. Der Schirm ist am Transmitter und Auswertegerät anzulegen.

Ein elektrochemischer Prozess führt zu Empfindlichkeitsverlust. Deshalb ist eine Kalibrierung in regelmäßigen Abständen nötig.

Montage:

Wandmontage in einer Höhe von 1 bis 1,8 m. Kanalausführung mit entsprechendem Zubehör lieferbar.



Technische Daten:

Messgas: Sauerstoff O₂

Messbereich: 0 - 25 vol. %

Messprinzip: elektrochemischer Diffusionssensor mit Meß-, Gegen- und Referenzelektrode, interne Temperaturkompensation

Genauigkeit: ± 0,1 vol. %

Langzeitdrift: < 4 % Messwert / Jahr

Lebensdauer: > 2 Jahre / normale Umweltbedingungen

Versorgung: 18 - 28 VAC/DC

Ausgänge: 4 - 20 mA, Bürde ≤ 500 Ω

0 - 10 V, Bürde ≥ 50 kΩ

Gehäuse: PC

Maße: 113 x 135 x 45 mm

Umgebunstemperatur: - 10 / + 50 °C

Schutzart: IP 30

Messwerteinstellzeit: T₉₀ < 15 sec.

TYP

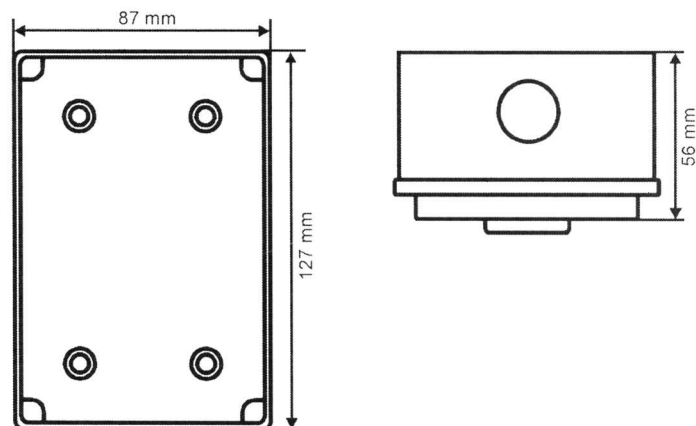
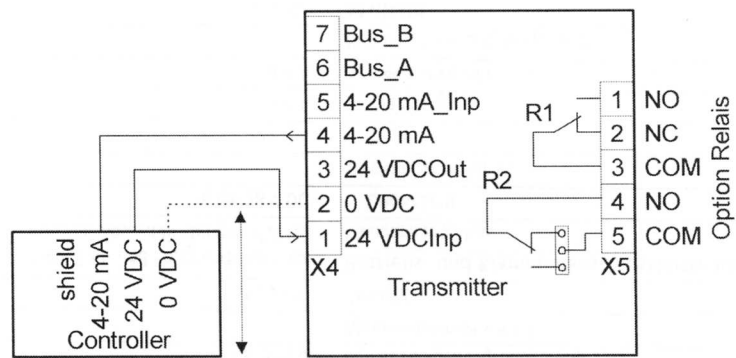
Ausführung

O2-025-W

Wandaufbau

Option:

/ 2R = Relaisausgang 0,5 A 30 VAC/DC



Technische Änderungen vorbehalten